

Gottes Gericht über die Feinde Zions

„So spricht der HERR über alle meine bösen Nachbarn, die das Erbteil antasten, das ich meinem Volk Israel gegeben habe...“ (Jeremia 12:14)

I. Die Vision von Zion und Babylon

A. Zion – die Stadt des großen Königs
(Ps. 48; Hebr. 12:22, 28)

1. Das Reich Gottes auf der Erde (Ps. 110:1-3; 132:13-18; Jes. 41:21; 43:15; 44:6; Mt. 6:10, 13; Offb. 11:15-17)
2. Satan kämpft gegen Zion (Esra 4:1, 4; Mt. 16:18-19; Eph. 6:10-18; Jes. 14:32; 16:1; vgl. Offb. 12:1, 4-5)
3. Die Werkzeuge Satans gegen Zion – die umliegenden Nationen (Jes. 13-23; Jer. 12:14; 2.Kor. 2:11)
 - a. Babylon und Tyrus
 - b. Äußere Feinde: Assyrien, Philister, Damaskus (Syrien), Kusch (Äthiopien), Ägypten
 - c. Innere Feinde: Moab (Lot), Arabien (Ismael), Edom (Esau – Duma)

B. Babylon – eine Gefangenschaft für Gottes Volk wegen ihrer Untreue (2.Chr. 36:11-20; Jes. 47:6; Jer. 50:33)

1. Das System der Religion – äußerlich übergoldet, aber innerlich voller Gräuel (Offb. 17:4-5; Mt. 23:25-28)
2. Gott wird Babylon richten und völlig zerstören (Jes. 13:19; 47:8-15; Jer. 50-51; Offb. 18:6-8)
3. Der Ruf Gottes: Kommt heraus aus ihr, mein Volk! (Offb. 18:4; Jes. 48:20; Jer. 50:8; 51:6, 9, 45, 50; Sach. 2:11)

C. Der König von Babel – Satan, der Teufel (Jes. 14:3-23)

1. Der Urheber, Baumeister und Schöpfer Babylons (Offb. 2:13, 24; 3:9; 17:3; 18:2)
2. Seine Namen und ihre Bedeutungen (Offb. 12:9)
 - a. Helel (hebr.) / Luzifer (lat.) – Leuchtender, Glänzender (Jes. 14:12); Engel des Lichts (2.Kor. 11:14)
 - b. Satan (hebr.) – Feind/Widersacher, Verkläger (Sach. 3:1; Hi. 1:9-11; 2:3-5; Offb. 12:10)
 - c. Diabolos (gr.) – Durcheinanderbringer, Verwirrer => korrespondiert mit Babel (hebr.) / Babylon (gr./lat.) – Gottestor; Verwirrung, Durcheinander (vgl. 1.Mose 11:4-9)
3. Benutzt den natürlichen Menschen (Moab, Ismael und Edom), um Babylon zu bauen und Zion zu zerstören (Mt. 16:22-23; 23:33; Joh. 8:44; 1.Kor. 2:14; Jak. 3:6, 14-16; 3.Joh. 9-10; Jud. 19; Ps. 137:7-8)

D. Was wir heute tun müssen

1. Babylon mit aller Entschlossenheit richten (Jes. 14:22-23; Ps. 137:9; 139:21-22; Spr. 6:16-19)
2. Zion bauen und vollenden (Jer. 50:5; 51:50; Ps. 84:6-8; 102:14-17; 137:5-6; Esra 1; Offb. 21:9-27)

II. Das Gericht über Moab (Lot)

(Jes. 15-16; Jer. 48; Hes. 25:8-11)

A. Der Ursprung von Moab (1.Mose 19:30-38)

1. Lots Trennung von Abraham (1.Mose 13; 12:5)
2. Lots Leben in Sodom – schrittweise Anpassung an die Welt (1.Mose 13:12-13; 14:12; 19:1; 2.Petr. 2:7-8)
3. Auswirkung von Sodom auf Lots Frau und Kinder
 - a. Lots Frau wird zur Salzsäule (1.Mose 19:17, 26; Lk. 17:32)
 - b. Die unrechtmäßige Zeugung von Moab und Ammon (1.Mose 19:30-38; 3.Mose 18:1-7, 24-30)

B. Moab, ein innerer Feind des Werkes Gottes

1. Moab – die unrechtmäßigen und weltlichen Wege zur Vermehrung der Gemeinde
 - a. Die Freundschaft der Welt ist Feindschaft gegen Gott (Jak. 4:4; 1.Joh. 2:15)
 - b. Auch wenn Moabs Weise eine große Menge hervorbringen kann, hat das Ergebnis vor Gott keinen Bestand (Jes. 16:12-14)
2. Der Weg Gottes, um Menschen zu gewinnen
 - a. Geist und Leben (Joh. 6:63, 68)
 - b. Der Vater muss ziehen (Joh. 6:44, 65-69)
 - c. Niemanden festhalten (Phlm. 1:24; 2.Tim. 4:10; Mk. 10:21; Joh. 6:66-67)

III. Das Gericht über Arabien (Ismael)

(Jes. 21:13-17)

A. Ismael – Erster Sohn von Abraham (1.Mose 16)

1. Sohn der Magd – durch eigene Kraft (1.Mose 16:3-4; Gal. 4:31)
2. Vom Fleisch geboren (Gal. 4:23)
3. Kämpft gegen den Geist (Gal. 4:29; 5:17)
4. Hat kein Anteil am Erbe (1.Mose 21:10; Gal. 4:30)
5. Ein wilder und trotziger Mensch gegen alle seine Brüder (1.Mose 16:12; Ps. 120:5-7)

B. Isaak – Zweiter Sohn von Abraham (1.Mose 17)

1. Sohn der Freien – durch Glauben (Gal. 4:31)
2. Vom Geist geboren – Christus in uns (Gal. 4:28-31)
3. Wird das Land erben (1.Mose 17:21; Gal. 4:30)

- C. Was wir heute tun müssen: Die Glieder töten, die auf der Erde sind, und den Geist stärken
1. Die Glieder töten, die auf der Erde sind (Kol. 3:5; Röm. 6:11; 8:13; Gal. 5:24; 4:30; 2:20; 6:14)
 - a. Feindschaften, Streit etc. (Gal. 5:19-21; 1.Kor. 3:3)
 - b. Ruhmsucht, Ehre von Menschen (Gal. 5:26; Joh. 5:41, 44)
 - c. Üble Nachrede, faule Worte, Lästerung (1.Petr. 2:1; Eph. 4:29, 31)
 - d. Vertrauen auf Menschen und eigene Kraft (Jer. 17:5; Phil. 3:3-4)
 2. Den Geist stärken (Gal. 6:8b; Eph. 3:16; Gal. 5:16; Mt. 26:41)
 - a. Den Rat des HERRN suchen und ihn fürchten (Jes. 11:2-3; Gal. 1:16)
 - b. Auf Gott vertrauen und die Kraft seiner Stärke (Röm. 4:19-21; Ps. 20:8)
 - c. Gemeinschaft im Geist und einander dienen (Eph. 5:18-21; Mt. 20:25-28; 1.Petr. 5:3)
- D. Durch Christus als unser Sündopfer (Joh. 1:29, 36)
1. Sünde ist nicht in ihm (1.Joh. 3:5)
 2. Er beging keine Sünde (Hebr. 4:15)
 3. Er verdammt die Sünde im Fleisch (Röm. 8:3)

IV. Das Gericht über Edom (Esau – Duma)

(Jes. 21:11-12; Kap. 34)

- A. Esau (Edom)
1. Zwilling von Jakob – eng verwandt (1.Mose 25:24)
 2. Haarig und rötlich – wild und irdisch (1.Kor. 15:47)
 3. Zeigt unser gefallenes Seelenleben, das Selbst, den seelischen und natürlichen Menschen (1.Kor. 2:14; 15:44; Jak. 3:15)

B. Das Erstgeburtsrecht

1. Der Segen des Erstgeburtsrechts
 - a. Der doppelte Anteil von allem (5.Mose 21:17)
 - b. Das Königtum (2.Chr. 21:3)
2. Das Erstgeburtsrecht der Gläubigen
 - a. Anteil an Christus, dem Erstgeborenen, durch Glaube und Taufe (Röm. 8:29; Kol. 1:15, 18; Gal. 3:26-29; Röm. 11:17; 1.Kor. 10:17; Eph. 3:6)
 - b. Eingang in das Tausendjährige Reich, um mit Christus zu herrschen (2.Petr. 1:10-11; 1.Kor. 6:2; Offb. 20:4, 6; 2:26-27; 3:21; 2.Tim. 4:8)
3. Der Verlust und Verkauf des Erstgeburtsrechts (Hebr. 12:15-17)
 - a. Ruben – ein Hurer (1.Mose 49:3-4; 1.Chr. 5:1-2)
 - b. Esau – gottlos (1.Mose 25:34; 27:36-40)
4. Eine Warnung an die Gläubigen
 - a. Die ewige Errettung kann man nicht verlieren (Joh. 10:28-29)
 - b. Die Belohnung kann man verlieren – den Eingang in das Tausendjährige Reich (Mt. 7:21-23; Lk. 13:28-29; 1.Kor. 3:11-15; Offb. 3:5)

C. Das Seelenleben heute verlieren und später gewinnen

1. Uns selbst verleugnen (Mt. 16:24; Mk. 8:34; Lk. 9:23)
2. Das Seelenleben hassen und verlieren (Lk. 14:26-27; Mt. 10:37-39; Mk. 8:35; Röm. 9:13; Mal. 1:3; Offb. 12:11)
3. Das Seelenleben um keinen Preis einbüßen (Mt. 16:26; Mk. 8:36-37; Lk. 9:25; Apg. 20:24; Phil. 3:8) –
Linsengericht: vergänglich, kurz und billig

D. Durch das Versöhnungsfest (3.Mose 23:27-32)

1. Die Seele demütigen (kasteien)
2. Mündet im Laubhüttenfest – der Eingang in das Tausendjährige Reich

NOTIZEN:

NOTIZEN:

Die Nationen um Israel und Juda (830 v.Chr.)

